



Holzhaus mit Lehmkern

Ott: Buchs SG
 Auftrag: Direktauftrag, Architektur 2017-2018
 Fertigstellung: 2019
 Bauherrschaft: private Bauherrschaft
 Architektur: raumfindung architekten, Rapperswil
 Holzingenieur: Pirmin Jung AG, Sargans
 Bauingenieur: wlv Bauingenieure AG, Mels
 Fotografien: Ladina Bischof, Arbon

Ausgangslage
 Die Parzellen befinden sich an zentrumsnahe aber ruhiger Lage im Buchser Allendorf. Das Wohnquartier ist geprägt von Bauten aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts. Auffallende Elemente sind etwa Satteldächer, Erker und Lauben. Das Grundstück befindet sich in Bauzone W2. Die angrenzenden Häuser in der Wohnzone W3 und das Schulhaus Graf prägen das Quartierbild.

Entwurfsidee
 Erdgeschoss befindet sich ein Atelierraum, Garage und offener Durchgang. Die Wohnräume zusammen mit der grosszügigen Laube mit Aussentreppe direkt in den Garten befindet sich im Obergeschoss, somit wird der Lichteinfall erhöht und die Ausblicke in die Umgebung verbessert. Die beiden zweigeschossigen Räume im Eingangsbereich und der Wohnküche sorgen für eine grosszügige Verbindung zwischen den verschiedenen Geschossen und ermöglichen spannende Sichtbezüge. Das Holzhaus wird durch einen Infrastrukturm aus Beton ergänzt, welcher in allen Geschossen präsent ist.

Besonderheit
 Das Holzhaus mit Lehmkern vereint die Vorzüge von einem Holzbau, kombiniert mit einem massiven, mittigen Gebäudekern als zentraler Dreh- und Angelpunkt des Einfamilienhauses. Um den Gebäudekern formiert sich über drei Geschosse eine räumlich vielfältige Wohnlandschaft für die ganze Familie. Die rohen Holzoberflächen sorgen für Behaglichkeit, und der Einsatz von Lehmputz unterstützt das angenehme Raumklima. Sichtbezüge im Innenraum über die zweigeschossigen Räume und die atmosphärischen Ausblicke lassen einen grosszügigen Raumeindruck entstehen.

